

Mannheim

Wieder ein Nationenpreis

Das Maimarkt-Turnier wird 2022 nochmals deutlich aufgewertet.
Peter Hofmann im 40. Jahr Turnier- und Vereinschef.



Text: Roland Kern | Foto: Karl-Heinz Frieler

Der Mannheimer Reiterpräsident Peter Hofmann ist, wie man weiß, ein traditionsbewusster Mensch. Wenn er das Wort Nationenpreis hört, strahlen seine Augen, denn dieser Wettbewerb vereint vieles, was den 71-jährigen Juristen am Springsport begeistert: Geschichte, Aura, ein Modus, der große Spannung verspricht. Es geht – wie bei Olympischen Spielen – mehr um die Ehre als ums Geld. Das hat man schließlich nicht mehr so oft im Spitzensportsport.

Deshalb hat Peter Hofmann gleich den Hut in den Ring geworfen, als der Weltreiterverband FEI vor wenigen Monaten beschlossen hat, dass jetzt zwei Turniere pro Nation ein offizielles internationales Springturnier (CSIO) ausrichten dürfen. Die ganzen Jahre war es nur eins – und CHIO und Nationenpreis waren für die Aachener Soers abonniert. Nur einmal war es anders, nämlich als in Aachen im Jahr 2015 die Europameisterschaften ausgetragen wurden. Schon damals sprang Hofmann mit seiner großen Erfahrung und dem Championatsplatz auf dem Mannheimer Mühlfeld ein. Damals wurde ihm das bei der FEI hoch angerechnet. „Der Mannheimer Platz ist championatserprobt“, argumentierte auch der deutsche Bundestrainer Otto Becker für Mannheim und seinen Freund Peter Hofmann, der wiederum im DOKR Vorsitzender des deutschen

Springausschusses und Präsidiumsmitglied für Spitzensport ist. Mannheim war bekanntlich 1997 und 2007 Austragungsort von zwei brillant organisierten Europameisterschaften – seit dem letzten Championat vor 15 Jahren ist das traditionelle Maimarkt-Turnier international ausgeschrieben. Und dann 2015 das CSIO mit dem 100. Nationenpreis auf deutschem Boden. Wer dabei war, erinnert sich an denkbar schwere Bedingungen. Erst herrschte eine Bruthitze, dann kam ein Unwetter mit orkanartigem Sturm. Es war im Juli. Dieses Mal liegt der Termin aber deutlich besser, denn Hofmann muss kein zweites Turnier im Jahr stemmen, sondern bekommt CSIO und Nationenpreis zu seinem angestammten Maimarkt-Termin Anfang Mai. Für Hofmann ist der 2022er-Maimarkt ohnehin ein besonderer. Erstens, wie er hofft, wieder ein Turnier wie früher nach der Absage 2020 und dem zuschauerfreien Geister-Turnier 2021.

Und dann geht er in das 40. Jahr seiner Vorstandschaft beim Reiterverein Mannheim und in das 40. Jahr als Turnierchef. So eine Ära gibt es in der internationalen Szene kein zweites Mal. Vom 1. bis 10. Mai werden auch wieder Dressurreiter und die Para-Equestrians antreten, die „Badenia“ am Maimarkt-Dienstag (10. Mai) bildet nach dem Nationenpreis den zweiten Höhepunkt vor Ort.

 - Ohne synthetische Biozide
- DEET-frei
 - Icaridin-frei



Equi-Sec GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Straße 16
D-76676 Graben-Neudorf
07255 -7959646
www.equi-sec.de / info@equi-sec.de

*Natürlich
Fürs Pferd*

Equi-Sec ist

- Sanft zum Pferd
- Unangenehm zur Fliege
- Ohne synthetische Biozide
- Nachhaltig und natürlich
- FN-konform
- Hoch effektiv
- In Deutschland hergestellt

Unsere Produkte

- Fliegensprays
- Bremsenabwehr
- Pflegecreme
- Shampoo
- Blauspray
- Mähnsprays
- Hufpflege
- Physio

